

DIREKTIVE

des Sekretariats
des ZK der SED
vom 15. Januar 1964

zur Frühjahrsbestellung

Die Aufgabe der sozialistischen Landwirtschaft im Jahre 1964 besteht darin, an pflanzlichen und tierischen Produkten mehr zu produzieren als 1963. Mit der termingemäßen und vorbildlichen Durchführung der diesjährigen Frühjahrsbestellung und den folgenden Arbeitsabschnitten wird im wesentlichen über die Erfüllung des Volkswirtschaftsplanes 1964 in jeder LPG und jedem VEG entschieden. Damit werden gleichzeitig wichtige Grundlagen für die Ausarbeitung der Planvorschläge für 1965 geschaffen, die zu diesem Zeitpunkt in allen LPG und VEG diskutiert und erarbeitet werden.

Die Frühjahrsbestellung steht gleichzeitig im Zeichen der Vorbereitung und Durchführung des VIII. Deutschen Bauernkongresses und muß zur weiteren

Festigung der innergenossenschaftlichen Demokratie und der breiteren Einbeziehung aller Genossenschaftsbauern in die Leitungstätigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe führen.

In dieser Periode sind weiterhin zielstrebig die Beschlüsse des ZK über die Hebung der Bodenfruchtbarkeit, über Maßnahmen zur planmäßigen, kontinuierlichen Entwicklung der Vieh- und Futterwirtschaft, die Führung des sozialistischen Wettbewerbes und der Anwendung des Prinzips der materiellen Interessiertheit und die Grundsätze der sozialistischen Betriebswirtschaft zu verwirklichen. Ihre Durchsetzung hängt in erster Linie von einer, wissenschaftlichen, sachkundigen Leitung und zielstrebigem Arbeit mit den Menschen ab.

Die wichtigsten Aufgaben

Die Grundorganisationen, die Bezirks- und Kreisleitungen der Partei haben sich in Vorbereitung und Durchführung der Frühjahrsbestellung und der weiteren Arbeitsabschnitte besonders auf folgende Aufgaben zu konzentrieren:

- auf die Hebung der Bodenfruchtbarkeit, die volle und rationelle Nutzung des Bodens und seine sorgfältige Bearbeitung, indem die bisherigen Erfahrungen bei der Durchführung des Beschlusses gründlich analysiert und weitere Schlußfolgerungen für die diesjährige Frühjahrsbestellung gezogen werden;
- auf den Anbau von Getreide und die Steigerung der Hektarerträge, vor allem bei Brotgetreide, indem die für das Sommergetreide vorgesehenen Flächen ordnungsgemäß bestellt werden und die ertragreichsten Sorten Verwendung finden;

- auf den rechtzeitigen Abschluß des Winterreparaturprogramms in hoher Qualität und den vollen Einsatz der gesamten Technik, sobald es die Bodenverhältnisse zulassen;
- auf die Sicherung einer hohen Futterproduktion auf allen Futterflächen und im besonderen auf eine frühzeitige Produktion eiweißreichen Grünfutters;
- auf die umfassendere praktische Anwendung all der auf der 11. Landwirtschaftsausstellung demonstrierten wissenschaftlich-technischen Erkenntnisse, über die alle LPG und VEG in Form von Merkblättern, Broschüren und anderen wissenschaftlich-technischen Informationen verfügen.

Die Genossenschaftsbauerinnen und Genossenschaftsbauern, Traktoristen und Landarbeiter haben durch ihre fleißige Arbeit den Plan der Herbstarbeiten 1963